

20. Deutsche Schachmeisterschaft im Schnellschach

19./20. September 2009
in Kiel



- Ausrichter:** Kieler Schachgesellschaft von 1884/Meerbauer e.V.
- Austragungsort:** Legienhof, Legienstraße 22, 24103 Kiel
- Turnierleitung:** Bundesturnierdirektor Ralph Alt, Internationaler Schiedsrichter
- Modus:** 11 Runden Schweizer System nach den FIDE-Schnellschachregeln. Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 20 Minuten zuzüglich 10 Sekunden je Zug (**neu!**).
- Voraussichtlicher Terminplan:**
- | | | |
|------------------|------------|-------------------------------------|
| Sa. 19. 9. 2009: | 13.00 Uhr: | Persönliche Anmeldung im Spiellokal |
| | 13.30 Uhr: | Begrüßung, Runden 1–6 |
| | 20.30 Uhr: | Gemeinsames Abendessen |
| So. 20. 9. 2009: | 09.00 Uhr: | Runden 7-11 |
| | 15.00 Uhr: | Siegerehrung; |
- Meldefristen:** für die Landesverbände: **1. Juli 2009**,
für die gemeldeten und vom Spielleiter eingeladenen Teilnehmer:
1. August 2009.
- Informationen:** Zur Spielberechtigung: Bundessportdirektor Ralph Alt (siehe Seite 2)
zur Ausrichtung und Übernachtung: Michael Piegenschk (Email: KSG-Meerbauer@gmx.de, Tel.: 0174 / 2394578)
- Vorberechtigungen:** Der Erstplatzierte erhält den Titel „Deutscher Schnellschachmeister 2009“ und ist für die Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2010 vorberechtigt.
- Preise:** Der Preisfonds beträgt € 2100,-: 1. 600,- 2. 500,- 3. 400,- 4. 300,- 5. 200,- 6. 100,- ; Pokale für die drei Bestplatzierten

Weitere Hinweise zur Schnellschachmeisterschaft 2009

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind

- der Titelverteidiger der letztjährigen Meisterschaft (bei Verzicht der jeweils Nächstplatzierte)
- je drei Spieler aus den Landesverbänden Bayern und Nordrhein-Westfalen
- je zwei Spieler aus den Landesverbänden Baden, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Württemberg
- je ein Spieler aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen,
- ein Spieler des ausrichtenden Vereins.

Die Spieler müssen bei der Meldung und während der Meisterschaft für einen Verein des DSB als spielaktives Mitglied gemeldet sein.

Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen des Weltschachbundes (FIDE) bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sind. Werden Sie nicht in der „Fide-Rating-List“ geführt, müssen sie seit mindestens drei Jahren vor Beginn der Meisterschaft ununterbrochen in Deutschland gewohnt haben.

Meldefristen:

Die Landesspielleiter melden bis zum **01.07.2009** so viele Teilnehmer, wie ihnen zustehen, und die gleiche Anzahl von Spielern, in der Reihenfolge, in der sie als evtl. Nachrücker in Betracht kommen; und zwar mit allen Daten, die für eine Einladung an den Spieler erforderlich sind.

Die vom Spielleiter eingeladenen Spieler melden ihre Teilnahme **bis zum 01.08.2009** an:

Ralph Alt, Pettenkofenstr. 5, 80336 München,
Tel. (089) 5501784, Fax: (01805) 060 334 653
85, Email: schach.muenchen@t-online.de oder
bundesturnierdirektor@schachbund.de

Modus:

Wertung : Bei Punktgleichheit entscheiden der Reihe nach die Wertung nach Buchholz und die verfeinerte Buchholz-Wertung; bei Wertungsgleichheit werden Berechtigungen geteilt. Bei

Punktgleichheit auf dem 1. Platz unter zwei Teilnehmern werden zunächst zwei Blitzpartien gespielt, wobei die Farbverteilung zuvor ausgelost wird; bei unentschiedenem Ausgang weitere Blitzpartien mit jeweils wechselnden Farben bis zum ersten Sieg; bei Punktgleichheit unter mehr als zwei Teilnehmern wird ein einfaches Stichkampfturnier mit Blitzpartien gespielt. Ergibt sich danach keine Entscheidung für Platz 1, beginnt das Stichkampfverfahren von Neuem. *Preisgelder* werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind.

Kosten:

Die Kosten für eine Übernachtung von 19. auf 20.09.2009 mit Frühstück sowie das gemeinsame Abendessen am Samstag übernimmt der Ausrichter. Hierfür erhält er vom jeweils entsendenden Landesverband einen Tagessatz in Höhe von € 75,00. Die Fahrtkosten tragen die Spieler.

Bitte prüfen Sie vor der Zusage, ob Ihr Landesverband vom Spieler die Zahlung eines Eigenanteils am Startgeld verlangt.

Internet: www.kieler-sg-meerbauer.de bzw. www.kieler-sg-meerbauer.de/dsem2009

Anfahrt:

Mit der Bahn:

Vom Kieler Hauptbahnhof aus mittlerer Ausgang: Taxistand; linker Ausgang: Haltestelle für Buslinien 11, 91, 501, 502 und 901 zum Spiellokal (Haltestelle "Lorentzendamm" – 3 Stationen). Die Hotels sind erreichbar über dieselben Buslinien bis Haltestelle "Holstenbrücke" (2 Stationen) oder Linie 62 bis "Bootshafen".

Mit dem Auto: Aus Richtung Hamburg kommend am Autobahnenende gerade aus über den Schützenwall und den Exerzierplatz in den Knoop Weg; von da geht es rechts ab in die Legienstraße und zum Legienhof.

gez.: R. Alt, Bundessportdirektor